

der Frauw Muoter [Eva Zürcher] geben we Jch heimkhon von der gmeind[eversammlung der Stadt Zug]	2 Ducaten
Jtem den Priestern [=Geistlichen der Stadt Zug] gwechslet	2 Ducaten
Jtem [von] Schw. Christophel empfangen	60 Ducaten
Jtem der Frauw Muoter geben	2 Ducaten
Jtem gwechslet püscheli [=Büscheli, von Zug]	2 Ducaten
Jtem geben dem Christophel B[randen]berg	6 Ducaten
Jtem Bim Batten [=Beat] geben	3 ggl.
Jtem wider bim Batten gschickht so mier Vetter [Stadt- und Amtsrat] Conradt [Brandenberg] glendt	20 gl.
Jtem wider dem Batten	4 Ducaten
Jtem Schwager [Gardehptm.] Jacob [Wickart] dem Christophel	20 Ducaten
Jtem dem Veter Beatten widergeben	18 ggl.
Jtem dem Veter Christophel we wir grechnet	2 Ducaten
Jtem hört Jmme noch die er darthon".	10 Ducaten

1) Vorliegende Ausgaben könnten teilweise in Zusammenhang mit der Hinterlassenschaft von Konrad III. Zurlauben stehen, s. auch AH 90/22.

AH 90, 86^V und 89^I

22 B

[1629 April?]

A

AUSGABEN¹ [AUFGEZEICHNET VON BEAT II. ZURLAUBEN]

"Uffm Rathus [in Zug] Zallen Jch nit mehr Als erstlichen Jn der cleinen Rathstuben was Von myner herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] und bygesessner wegen uffgangen. Thuot die Uehrten Für Jeden 1 gl. warend 45 sambt den die nern	45 gl.
Jtem wytters Jn der selben stuben ufftr[e]yt 19 Köpff Wyn per 1 ggl.	23 gl. 30 ss"
"Jst livil"	
"Jtem Für die Spyss	3 gl.
Jtem wegen etlicher gmeyner Personen den ggl. Luth Rödelis	42 ggl.
Jtem noch 4 [gl.?] so Sch. Frantz [Brandenberg?, von Zug] gheissen	
Jtem hate Schwager [Garde-]Hauptm. Jacob [Wickart] Jn der grossen Stuben [im Rathaus] uff Jeden Tisch 2 Köpff verheissen Thuot 8 Köpff: macht	10 gl.
Jtem Jm Kappeler Stübli [im Rathaus] 6 Köpff	7 gl. 20 ss
Jtem 2 Köpff Jm selben stübli	2 gl. 20 ss
Jns Grossweybels [- damals war dies Hans Speck -] Stuben 4 Köpff	5 gl.
Jns Püschelis [=Büscheli, von Zug] huss	4 gl.

Hauptm. Zum Fuchs ²	25 ss
Alt Amstaad [=Amstad, von Zug]	25 ss
Frantz Blasi [=Bläsi], Fr[anz] B[randen]berg Son- tags Wolffg[ang] Kolin [alle von Zug]	28 bz. 1 ss
S. ^a	140 gl. ongfahr
Jtem dem Grosse[eibel] 200 gl. Zalt Für Alless.	
Jndenk[h] Caspar Schmidts	8 gl. 20 ss
Zum [Gasthof] Schmutz [=Löwen in Zug], Luth Jrer Rechnung uss befelch Schw. hauptmans [Jakob Wickart] undt Sch. Christophels [Brandenberg]. Herrn Statthalter [von Stadt und Amt Zug, Beat Jakob] Fryen [=Frei]: und was von des gueten gl. wegen Jngelypt bringt ongfahr	110 gl. ³
Zalt	100 gl. 20 ss
Jtem noch	3 gl.
Zum [Gasthof] Schwerth [in Zug] Zall Jch wegen 46 Personen Für Jeden 1 ggl.	
Jtem ein Calatz morgens daby Hans Jost Knopfflin	
Jtem etlichen Nachwyn Jn S. ^a ongfahr	118 gl.
darvon empfangen	28 bz.
Jm [dem Wirt zum Schwert, Hans Jakob Weissen- bach] gwärt	70 gl.
durch Schwager hauptman Wikhart der das geldt Empfangen hat.	
Restiert etwas über die 40 gl. Luth des Zedels, denne der Hans Jacob [Weissenbach] selbs byhan- den hat.	
Zum [Gasthof] Ochsen [in Zug] 10 persohnen thuot	10 ggl. ³
Jtem Jn Geörg Wäbers [=Weber] huss [in Zug] etwas.	
Darvon empfangen	1 Ducaten
Jtem geben noch	8 Ducaten
dem Schwager Christophel [Brandenberg] Jm Aprel- len A. ^o 1629 Jtem noch	1 R[eichs?] taler. ⁴
Dem Schwager Christophel geben	34 gl. 2 ss ⁵
"Zug. Ergangnen umbkosten wegen des Rathsitzes 1629".	

1) Nach dem am 30. März 1629 erfolgten Tod von Stadt- und Amratsrat Konrad III. Zurlauben nahm bekanntlich dessen Sohn Beat II. Zurlauben Ein-
sitz im Zuger Stadt- und Amratsrat. Diese nachfolgenden Ausgaben - Trölen!
- sind wohl in Zusammenhang mit dieser Nachfolge zu sehen, s. auch AH
90/20.

2) s. Anm. 1 in AH 90/22

3) Ganzer Eintrag durchgestrichen.

4) Ganzer Abschnitt durchgestrichen. 5) s. Anm. 3

Glosse und Dorsualnotiz ebenfalls von Beat II. Zurlauben.
AH 90, 87-88

[1629 v. April 27.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VON GEORG WEBER, [VON ZUG], FÜR BEAT II.
ZURLAUBEN

"Jttn Jch Jorg Weber han Jname des her lant schribers [der Freien